

Energieeffiziente Lüftungsanlagen

Hintergrund

Frische Luft und angenehmes Raumklima – daran arbeiten in der Schweiz über 30'000 grössere Lüftungsanlagen in Büros, in der Gastronomie und in Industrie und Gewerbeunternehmen.

Energieoptimierte moderne Lüftungsanlagen sparen dank effizienten Komponenten und bedarfsgerechter Steuerung rund 40% Energie ein. ProELA2 belohnt deren Einsatz bei Umbauten und Neuanlagen, sofern dies nicht durch Norm gefordert ist. Angesichts der langen Lebensdauer ist es sinnvoll, effizientere Systeme auch da einzusetzen, wo diese nach Norm noch nicht erforderlich sind, umso grösser ist der Förderbeitrag.

Ziel

Mehr Energieeffizienz bei Lüftungsanlagen durch den Einsatz abgestimmter Komponenten und Technologien.


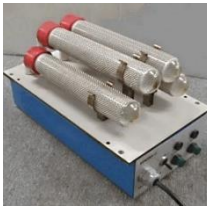
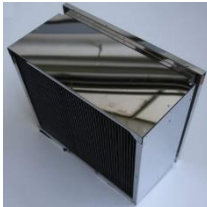
Gebiet: Ganze Schweiz

Dauer: 3 Jahre (2017-2020)

Trägerschaft: Enerprice Partners AG, Root D4, LU

Zielgruppe: Lüftungsanlagen ab ca. 5'000 m³/h

Fördermassnahmen

	<p>Monobloc-Ersatz – bestehende Lüftungsanlagen ersetzen oder erneuern</p> <p>Stromeinsparungen beim Ersatz bestehender Lüftungs-Monoblocs durch Optimierung und Modernisierung der Anlage- Zum Beispiel mit effizienten Komponenten und bedarfsgerechter Steuerung.</p>
	<p>Ionisationssysteme</p> <p>Stromeinsparungen dank reduzierter Volumenströme zum Beispiel bei Anwendungen mit hoher Geruchskonzentration, wo sonst mit hohem Aussenluft-Anteil gelüftet wird.</p>
	<p>Elektrofilter</p> <p>Stromeinsparungen dank deutlich kleinerem Druckabfall am Filter, insbesondere bei Anwendungen, wo zur Verbesserung der Luftqualität hohe Filterklassen erforderlich sind.</p> <p>Ein Elektrofilterelement 592 x 592 mm wird mit bis zu CHF 600.- gefördert.</p>

Alle Fördermassnahmen können einzeln oder zusammen umgesetzt und gefördert werden. Wir arbeiten mit Lieferanten und Umsetzungspartnern zusammen.

Es besteht die Möglichkeit für Analysen vor Ort zur Beurteilung des Einsparpotentials.

Vorgehen / Fördermodell

Je nach Massnahme werden pauschale oder einsparabhängige Fördermittel ausgesprochen. Die Förderung bemisst sich anhand der berechneten Einsparungen, dazu brauchen wir Angaben zur bestehenden und geplanten Lüftung: Luftmengen, Einsatzort und geplante Ausführung, Anzahl Filter. Der Förderbeitrag wird anlagespezifisch ermittelt und reserviert. Dies geschieht direkt durch Enerprice oder über den Umsetzungspartner.

Die Reservation des Förderbeitrages muss vor einer Bestellung beim Lieferanten erfolgen. Dieselbe Massnahme kann nicht zweimal durch den Bund (z.B. andere ProKilowatt-Programme oder -Projekte) gefördert werden.

Für genauere Angaben nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder sprechen Sie unsere Umsetzungspartner auf ProELA2 an. Ist Ihr bevorzugter Lieferant nicht Umsetzungspartner von ProELA2, dann fragen Sie ihn nach Effizienzpotenzial Ihrer Anlage und Fördermöglichkeiten. ProELA2 steht weiteren Umsetzungspartnern offen.

Kontakt: Enerprice Partners AG Technopark Luzern, Platz 4 6039 Root D4 Tel: 041 450 54 00 proela@enerprice.ch www.enerprice.ch
--